



Sozialraummanagement-System

für die Nürnberger Wasserwelt Wöhrder See

Mit dem neu gestalten Wöhrder See ist im Herzen Nürnbergs ein attraktiver Lebens-, Aktions-, Erholungs- und Freizeitgestaltungsraum für die Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Stadtteile und Wohnquartiere entstanden. Über eine Länge von rund drei Kilometern erstreckt sich der künstlich geschaffene Wöhrder See inmitten des Stadtgebietes. Freistaat Bayern und Stadt Nürnberg haben mit hohem Investitionsaufwand einen nachhaltigen Lebensraum geschaffen, der ökologische, soziale und wirtschaftliche Entwicklungspotentiale verbindet und von der Bevölkerung inzwischen sehr gut angenommen wird.

Die Evangelische Hochschule Nürnberg (EVHN) erhält vom Wasserwirtschaftsamt Nürnberg einen Projektzuschuss in Höhe von 312.000 Euro, um damit in den kommenden drei Jahren ein Sozialraummanagement-System für die ‚Wasserwelt Wöhrder See‘ zu entwickeln. Konkret ist damit das Ziel verbunden, die Attraktivität dieses vielfach genutzten Naherholungsgebiets dauerhaft zu erhalten und weiter zu entwickeln. Das Engagement der Bevölkerung für diesen Sozialraum soll weiter geweckt und gefördert, der achtsame Umgang mit den verschiedenen Nutzungszonen so in den Fokus genommen und gleichzeitig das Netz sozialer, kultureller wie auch kulinarischer Angebote verbessert werden. Dazu ist eine umfassende Bürgerbeteiligung und die Einbeziehung aller Stakeholder, insbesondere der Bürgervereine,

der Institutionen wie auch der ansässigen Firmen rund um den Wöhrder See geplant.

Ein wissenschaftliches Interesse widmet sich der Frage, inwieweit die geplanten Einzelmaßnahmen Einfluss auf die Lebenszufriedenheit und die Lebensqualität der Menschen haben und unter welchen Bedingungen erfolgreich erprobte Maßnahmen auch auf andere Sozialräume in der Region übertragen werden können. Mit dem breiten Bündel an Maßnahmen lässt sich – so eine weitere Erwartung – auch ein Teil des hohen Aufwandes seitens der Stadt und des Freistaates reduzieren, der aktuell durch die Beseitigung von Müll und Schäden aufgrund von Unachtsamkeit und Vandalismus entsteht.

Das Projekt fügt sich gut in die 2018 im Rahmen des Themenjahrs angestoßene Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie an der Hochschule und in Expertise an der EVHN im Bereich der Sozialraumorientierung und Sozialmanagements ein. Und es ist der Hochschule ein großes Anliegen, mit ihren Kompetenzen und Netzwerken einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Nürnberger Stadtgesellschaft zu leisten.

*Prof. Dr. Joachim König, Vizepräsident
Projektleitung*

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

eigentlich müsste es vollkommen überflüssig sein, für soziale Berufe zu werben oder ihre Attraktivität ins Bewusstsein zu bringen: Was in einer Kita oder in einem Pflegeheim geschieht, können sich im Grunde alle vorstellen. Welche Aufgaben Soziale Arbeit hat, lesen und hören auch Menschen, die selber keines der Angebote in Anspruch nehmen. Und was Bildung bedeutet, habe alle von uns erfahren. Trotzdem gab es im Juni die bundesweite Aktionswoche „Take care! Zur Attraktivität sozialer Berufe“; denn wenn es um die Ausbildungsangebote geht, die für die Care-Berufe im akademischen Bereich qualifizieren, muss die Attraktivität dieser Berufe immer wieder ins Licht gestellt werden.

Eine Woche lang gab es Vorträge, Foren, studentische Vorstellungen und viele Gesprächsrunden und fachliche Diskussion an der EVHN. Pandemiebedingt fanden alle Veranstaltungen virtuell statt. Dadurch nahmen auch Interessierte teil, die wegen der räumlichen Entfernung nicht zu uns gekommen wären. So gab es nationale und internationale Teilnehmende, sogar bis aus Japan.

Die Hochschule hat sich im großen Stil sehr gut präsentiert. Unsere Themen und unsere Expertise waren offenkundig, und die Rückmeldungen der Teilnehmenden ausschließlich positiv. Trotzdem oder gerade deswegen: Dass die Gesellschaft von diesen sozialen Professionen – und eben nicht nur von selbstfahrenden Autos und erneuerbaren Energien – lebt, dass Bildung, Beratung und Unterstützung unser soziales Leben prägen: Das müssen wir weiter immer wieder zur Sprache und in die Köpfe bringen.

Herzliche Grüße

Barbara Städtler-Mach

Prof. Dr. Barbara Städtler-Mach
Präsidentin



Termine

22.09.2021 // Informationstag für Studieninteressierte über das EVHN-Studienangebot, mit Live-Stream und Studi-Talk, online // 17.00 – 19.00 Uhr, ohne Anmeldung www.evhn.de/infotag2021

6.10.2021 // „In der Wildnis“. Die Vielfalt von Mensch-Natur-Verhältnissen, Online-Vortrag, Diskussion * // Referent: Prof. Dr. Thomas Kirchhoff
19.30 – 21.00 Uhr, Anmeldung bis 05.10.2021
www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de

08.10.2021 // 25 Jahre Studium in Gesundheit und Pflege. Wir geben Perspektiven! Fachtag & Feier
9.00 – 13.00 Uhr, ohne Anmeldung
www.evhn.de/takecare/25Jahre

22. – 24.10.2021 // g'scheid schlau! Das Lange Wochenende der Wissenschaften online // Freitag, Samstag (jeweils 15 – 22 Uhr), Sonntag (11 – 16 Uhr), Programm ab Mitte September
www.gscheid-schlau.de

25.10.2021 // Probleme der Sozialen Arbeit im Wiederaufbau der Nachkriegszeit im Kosovo, Online-Vortrag & Diskussion (auf engl.), Reihe „International Talks“ ** // Vortragende: Prof. Dr. Ruth Seifert, OTH Regensburg, Prof. Dr. Njomza Lullaku, Kosova
17.00 – 18.30 Uhr, Zoom-Link vor Veranstaltungsbeginn auf evhn.de

10. – 11.11.2021 // ConSozial Fachmesse und Kongress für den Sozialmarkt. Die EVHN präsentiert sich am Gemeinschaftsstand der Bayerischen Hochschulen in Halle 4 A, Stand 4A-121 Messezentrum Nürnberg, www.consozial.de, Hochschul-Kurzvortragsprogramm ab Oktober:
www.evhn.de/consozial-2021

16.11.2021 // Dies Academicus, u.a. mit Anna-Nicole Heinrich, Präses der 13. Synode der Evang. Kirche Deutschland (EKD), nähere Informationen ab Oktober www.evhn.de

16.11.2021 // Förderpreisverleihung für herausragende Abschlussarbeiten von Absolventinnen und Absolventen, 17.00 Uhr, EVHN

17.11.2021 // Karriere Talk, 25 Jahre Studium in Gesundheit und Pflege // 17.00 – 18.30 Uhr, Hybrid-Veranstaltung
www.evhn.de/takecare/karriere-talk

Mitarbeitende
neu oder neue Stelle



Impressum // Herausgeber: Evangelische Hochschule Nürnberg, Prof. Dr. Barbara Städtler-Mach, Präsidentin, Bärenschanzstraße 4, 90429 Nürnberg, www.evhn.de // Redaktion: Irene Haffa, Öffentlichkeitsarbeit // Layout: christianscheumann.de // Fotos: Jim Avignon (Take Care-Grafik) für Diakonie Deutschland, Christine Dierenbach für Stadt Nürnberg, Kulturidee GmbH, Nürnberger Versicherung, Daniel Karmann, EVHN, privat// Auflage: 2.500 ©2021



Diakonie
Deutschland

www.takecare-aktionswoche.de/petition

„Take Care! Zur Attraktivität sozialer Berufe“

Die Ziele der bundesweiten Kampagne „Take Care! Zur Attraktivität sozialer Berufe“ sind die gesellschaftliche Anerkennung sowie Wertschätzung der sozialen und gesundheitsbezogenen Berufe. Zielgruppe aller Aktionen und Veranstaltungen sind politische Vertreterinnen und Vertreter, Medien, die allgemeine Öffentlichkeit, Studierende und Auszubildende sowie Studien- und Ausbildungsinteressierte. Die Initiative zu dieser Aktion geht von Mitgliedern der Rektorenkonferenz Evangelischer (Fach)Hochschulen und Diakonie Deutschland aus.

Petition an den Deutschen Bundestag: Alle Mitglieder unserer Gesellschaft leben davon, dass sie in ihrer Erziehung und Begleitung, bei Pflegebedürftigkeit und konkreter Not sachgerecht versorgt und unterstützt werden. Menschen, die sich beruflich der Erziehung und Bildung, Beratung, Pflege, Unterstützung und Versorgung engagieren, brauchen politische Unterstützung. Unterstützen Sie die Aktion auch persönlich mit Ihrer digitalen Unterschrift der Petition an den Deutschen Bundestag zur Relevanz der Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsberufe:

www.takecare-aktionswoche.de/petition

Deutschlandstipendium – die EVHN ist mit dabei!

Die Evangelische Hochschule Nürnberg möchte ihren Studierenden das Deutschlandstipendium anbieten. Studierende erhalten dabei 300 Euro monatlich, die eine Hälfte vom Bund, die andere Hälfte von privaten Stifterinnen und Stiftern finanziert. So entsteht ein einzigartiges Bündnis aus zivilgesellschaftlichem Engagement und staatlicher Förderung.

Um möglichst vielen Studierenden mit herausragenden Leistungen im Studium, sozialem oder kirchlichem Einsatz sowie außergewöhnlichen Biografien das Stipendium anbieten zu können, sucht die Hochschule nach weiteren Stifterinnen und Stiftern. Auch Sie können unsere Studierenden unterstützen. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt zur Präsidentin der EVHN auf barbara.staedtler-mach@evhn.de // www.deutschlandstipendium.de

Fortbildung zum/zur interkulturellen Trainer(in)

In einer globalisierten, von Migration gekennzeichneten Welt treffen im privaten und beruflichen Kontext Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Sichtweisen aufeinander. Vor diesem Hintergrund ist der Bedarf an interkultureller Kompetenz enorm angewachsen, sei es in der Altenpflege, in Kindertagesstätten, Kulturläden oder Einrichtungen der Jugendarbeit – aber auch in Firmen der Privatwirtschaft oder in Sozialunternehmen, die Diversity Management und interkulturelle Öffnung als strategisches Ziel haben.

In der ab Sommer 2022 angebotenen Fortbildung, die sieben Wochenendmodule in einem Jahr umfasst, werden sowohl interkulturelle, interreligiöse als auch didaktisch-methodische Kompetenzen vermittelt, um die Teilnehmenden dazu zu befähigen, selbst interkulturelle Trainings zu planen und durchzuführen. Kontakt: ifit@evhn.de



Heike Haundel
Verwaltungsmitarbeiterin,
Studienbüro



Daniela Hollering M.A.
Studiengangskoordinatorin:
Bachelorstudiengänge Gesund-heits-
und Pflegemanagement,
Gesundheits- und Pflegepädagogik



Stefanie Herzog B.A.
Studiengangskoordinatorin:
Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit,
Sozialwirtschaft, Master Angewandte
Bildungswissenschaften



Katja Mauthe
Teamassistentin Präsidium

25 Jahre jung – Bachelor Gesundheits- und Pflegemanagement

Was wäre die Arbeit für Gesundheit und Pflege ohne Management? Wie notwendig professionelles Management für Gesundheit und Pflege ist, wird mitten in der COVID-19-Pandemie besonders deutlich. Auch in schweren Zeiten übernehmen EVHN-Absolventinnen und Absolventen Verantwortung in der Leitung von Krankenhäusern, Altenheimen und ambulanten Pflegediensten, in Einrichtungen des Betreuten Wohnens und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, im Praxismanagement, bei Pflegestützpunkten, beim Medizinischen Dienst Bayern, in Dachverbänden und öffentlichen Verwaltungen, zum Beispiel als Bürgermeister, in Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, in der Organisation von Bildungseinrichtungen und bei vielen anderen Organisationen in der Gesundheitsbranche sowie bei industriellen und anderen Partnern des Gesundheitswesens, auch als Selbständige im eigenen Unternehmen. Last not least haben einige von ihnen eine akademische Laufbahn eingeschlagen und sind bereits für die nächste Generation von Studierenden in Lehre und Forschung im Rahmen von Professuren aktiv.

Begonnen hat alles am 1. Oktober 1996 mit den ersten Studierenden des damaligen Studiengangs Pflegemanagement. Aus dem einen Diplom-Studiengang haben sich inzwischen Bachelorstudiengänge in Gesundheits- und Pflegemanagement sowie -pädagogik, Pflegewissenschaft und Pflege und zwei Masterstudiengänge für Gesundheit und Pflege entwickelt. Das Studium, zu dem vor 25 Jahren nur Angehörige der pflegerischen Berufe zugelassen wurden, hat sich nun zu einem Angebot für alle nicht-ärztlichen Gesundheitsberufe entwickelt. Mittlerweile bereiten sich zum Beispiel auch (Zahn-) Medizinische Fachangestellte, Physio- und Ergotherapeutinnen, Heilerziehungspfleger und -pflegerinnen, Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte und Kaufleute im Gesundheitswesen auf anspruchsvolle Fach- und Managementaufgaben vor.

Prof. Dr. rer. pol. Brigitte Bürkle, Studiengangleiterin

Internationales

Der Start des ersten englischsprachigen Lehrprogramms im Sommersemester fand großen Anklang: Neben den EVHN-Studierenden haben 25 Studierende von Partnerhochschulen im Ausland teilgenommen. Das neue Lehrprogramm startet im Wintersemester.

Die Online-Internationalen Tage Anfang Mai waren sehr gut besucht: Über 110 Teilnehmende der EVHN und von elf Partnerhochschulen aus acht Ländern (Polen, Brasilien, Südafrika, Finnland, Russland, Weißrussland, USA, Österreich) nahmen teil.

Bereits zum zweiten Mal fand die Human Service Week im Frühjahr erfolgreich virtuell statt: Lehrende und Studierende aus sieben Ländern – unter anderem aus Indien, Polen, Südafrika, Spanien und Brasilien – setzten sich mit dem Thema „Human Services between solidarity, mission and the market“ auseinander.

ELKB: e-Learning

Für alle Einrichtungen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Bayern (ELKB) einschließlich der Diakonie gibt es ein neues, fachkundiges Unterstützungsangebot bei den Themen Digitalisierung und e-Learning: e-fit ist ein Projekt ELKB im Rahmen der Digitalstrategie.

Umgesetzt wird das Projekt am Institut für Fort- und Weiterbildung, Innovation und Transfer (IFIT) der EVHN. Das e-fit-Team berät und unterstützt die Einrichtungen bei der Umsetzung eigener Online-Angebote. Dabei kann es sich sowohl um technische Hilfestellungen als auch um didaktische, methodische oder inhaltliche Unterstützungsangebote handeln.

Die für die Teilnehmenden kostenlosen Schulungsangebote des Projekts richten sich an alle hauptberuflich und ehrenamtlich Tätigen der ELKB. www.evhn.de/e-fit



Jubiläumsveranstaltungen

Das 25-jährige Jubiläum wird am **8.10.2021 um 9.00 Uhr** mit einem Online-Fachtag gefeiert. Themen der Gastvorträge und Diskussionen sind Perspektiven des Gesundheits- und Pflegemanagements, Multiprofessionalität und die politischen Entwicklungen zur Akademisierung in Gesundheit und Pflege. Und natürlich kommen auch aktuell Studierende und Alumni zu Wort. Im Anschluss an den Fachtag wird virtuell gefeiert! Programm und Ablauf www.evhn.de/takecare/25jahre – keine Anmeldung notwendig.

Karriere Talk am 19.11.2021, 17.00

bis 18.30 Uhr: mit Absolventinnen und Absolventen aus dem Diplomstudiengang Pflegemanagement und dem Bachelorstudiengang Gesundheits- und Pflegemanagement als Hybrid-Veranstaltung. Die Gäste vertreten unterschiedliche Bereiche in der Gesundheits- und Pflegebranche und kommen aus dem Krankenhaus, der Altenhilfe, der Pflegewissenschaft und der Hochschule. www.evhn.de/takecare/karriere-talk

Stiften Sie Bildung!

Die zweite Durchführung der Aktion „Stiften Sie Bildung! Unterstützung für Studierende“ im Wintersemester 2020/21 hat rund 8.230 Euro erbracht. Der zweite Lockdown in der Corona-Pandemie bedeutete für nicht wenige EVHN Studierende wieder finanzielle Engpässe.

Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern. Die Studierenden, die Zuwendungen erhalten hatten, sind sehr dankbar.



Ulrike Schödl
Verwaltungsmitarbeiterin,
Prüfungsmat



Marlen Wagner M.A.
Studiengangskordinatorin:
Master Advanced Nursing Practice



Katja Zeltner B.A.
Verwaltungsmitarbeiterin,
Vorlesungsplanung



Christa Stahl-Lang M.A.
Dipl.-Soz.päd. (FH)
Gleichstellungsbeauftragte,
Studierenden-Beratung
„Situationsklärung, Sozialberatung,
Lernberatung“



Prof. Dr. Claudia Winter
Professorin für Gesundheits- und
Pflegepädagogik

Katharina Erlenwein M.A. wissenschaftliche
Mitarbeiterin Forschungscluster Integrierte Forschung,
Institut für Pflegeforschung, Gerontologie und Ethik

Markus Sendelbeck B.Sc. Projektmitarbeiter
Forschungscluster Integrierte Forschung, Institut für
Pflegeforschung, Gerontologie und Ethik

Kurzmeldungen

ABSCHIEDE Drei Kolleginnen wurden in den Ruhestand verabschiedet: **Angelika Berschinski** war seit 2010 im Studienbüro „das Gesicht“ für die Studierenden im Praxisjahr im Studiengang Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit.

Sonja Häckler M.A., zuletzt Studiengangskordinatorin der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit und Sozialwirtschaft und im Masterstudiengang Angewandte Bildungswissenschaften sowie Planerin des Vorlesungsverzeichnisses für drei Studiengänge, war seit 2003 an der Hochschule. Sie war viele Jahre Mitglied im Senat.

Prof. Dr. Edina Normann, Professorin für Soziale Arbeit, war 40 Semester an der Hochschule und langjährige Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte. Darüber hinaus war sie viele Jahre Mitglied des Kuratoriums sowie des Senats und Mitglied des Verwaltungsrates des Studentenwerks Erlangen-Nürnberg. Interimsweise hatte sie auch die Funktion der Beauftragten für die Belange von Studierenden mit Behinderung und chronischer Krankheit.

Und zwei Kolleginnen orientieren sich beruflich neu: **Susanne Seidel** war seit 2011 Assistentin des Präsidiums und unterstützte u.a. die Vor- und Nachbereitung der Gremienarbeit.

Barbara Wohl, Dipl.-Rel.päd. (FH), war seit 2012 an der Hochschule. Sie war Lehrkraft für besondere Aufgaben und Studiengangskordinatorin im Studiengang Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit. Als Beauftragte für die praktischen Studiensemester im Studiengang begleitete sie die Studierenden in der Praxis. Zudem war sie viele Jahre Mitglied im Senat.

Die Hochschule dankt Angelika Berschinski, Sonja Häckler, Edina Normann, Susanne Seidel und Barbara Wohl und wünscht ihnen alles Gute und Gottes Segen.

TRAUER Dr. Günter W. Zwanzig (*1.5.1932) ist am 18.4.2021 verstorben. Er war von 1984 bis 1992 Verwaltungsleiter der Evangelischen Stiftungsfachhochschule Nürnberg und Geschäftsführer der Evangelischen Erziehungsstiftung, der Trägerin der Fachhochschule. Er war mit hohem Engagement an der Entwicklung der Stiftungsfachhochschule beteiligt und der Hochschule bis zu seinem Tod sehr verbunden.

Die Hochschule trauert auch um Peter Hahnkamp (*17.05.1935, † 23.6.2021). Er war an der Evangelischen Stiftungsfachhochschule Professor für Recht. Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

G'SCHEID SCHLAU! DIE EVHN IST MIT DABEI Da Die Lange Nacht der Wissenschaften von Oktober auf Mai 2022 verschoben werden musste, gibt es eine virtuelle Alternative namens g'scheid schlau! Das Lange Wochenende der Wissenschaften online: Vom 22. bis 24.10.2021 werden kurzweilige, meist interaktive Online-Formate die Freude an Wissenschaft und Forschung vermitteln. Neben den Hochschulen sind es Vereine, forschungsaktive Unternehmen, Institute und Initiativen, die das Lange Wochenende der Wissenschaften mitgestalten. Programm ab Mitte September www.gscheid-schlau.de



„FÜHLST DU DICH GANZ ALLEINE? DAMIT BIST DU NICHT ALLEINE.“ Neben den Hilfsangeboten des Studentenwerks Erlangen-Nürnberg gibt es jetzt ein neues Angebot der EVHN: Studierende der Hochschule können für eine Situationsklärung, für Sozialberatung und Lernberatung sich vertraulich an Christa Stahl-Lang M.A., Dipl.-Soz.Päd. (FH), Supervisorin (DGSv), Mediatorin und Lernberaterin, an der EVHN, wenden.



ERFAHRUNG SAMMELN & GELD VERDIENEN wissensturbo.de ist eine Nachhilfe-Plattform, die Studierende (Nachhilfegebende) und Schülerinnen und Schüler (Nachhilfesuchende) zusammenbringt und funktioniert wie ein „digitales Schwarzes Brett“. Studierende der EVHN können Schülerinnen und Schülern dabei helfen, Wissenslücken aufzufüllen. Die Nachhilfestunden werden vergütet. Die EVHN ist Partnerhochschule in dieser Kooperation von Stadt Nürnberg, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, codecamp N und Nürnberger Versicherung.

24.11.2021 // Die Rolle der Menschenrechte in der Sozialen Arbeit und eine globale Ethik Sozialer Arbeit, Online-Vortrag & Diskussion (auf engl.), Reihe „International Talks“ ** // Vortragende: Prof. Dr. Kristin Sonnenberg, Evangelische Hochschule Bochum, Prof. Dr. Saleh Karim Loqman, Kurdistan Region of Iraq
17.00 – 18.30 Uhr, Zoom-Link vor Veranstaltungsbeginn auf evhn.de

02.12.2021 // Friedenserziehung: Learning from Hiroshima for Global Peace. Online-Vortrag Referent: Prof. Dr. Masashi Urabe, Hiroshima State University, Japan, **8.30 – 10.00 Uhr**, zoom, für Zugangsdaten bitte Mail an martin.nugel@evhn.de

13.12.2021 // Jedes Kind hat ein Recht auf Religion: Religiöse Bildung als Menschenrecht-Perspektiven aus dem Kosovo und aus Deutschland, Online-Vortrag & Diskussion (auf engl.), Reihe „International Talks“ ** // Vortragende: Prof. Dr. Katja Baur, Evangelische Hochschule Ludwigsburg, Prof. Dr. Xhabir Hamiti, FIS, Kosova , **17.00 – 18.30 Uhr**, Zoom-Link vor Veranstaltungsbeginn auf evhn.de

14.12.2021 // Weihnachtsgottesdienst
17.30 Uhr, Dreieinigkeitskirche, Glockendonstr. 15, Nürnberg-Gostenhof

19.01.2022 // Freunde fürs Leben. Warum menschlich Leben tierische Freunde braucht, Online-Vortrag & Diskussion * // Referent: Prof. Dr. Andrea M. Beetz, Professorin für Heilpädagogik und Inklusionspädagogik, IU Internationale Hochschule; Therapeutin für klinische Hypnose und Hypnotherapie (DGH); Psychotherapeutin (HPG)
19.30 – 21.00 Uhr, Anmeldung bis 18.01.2022 www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de

20.01.2022 // 14. Forum Forschung Entwicklung Transfer, 9.30 Uhr – 15.30 Uhr, EVHN, Themen ab Dezember unter www.evhn.de

26.01.2022 // Corona – schlägt die Natur zurück? Online-Vortrag & Diskussion *
Referentin: Prof. Dr. Simone Sommer, Professorin für Evolutionsökologie, Ulm // **19.30 – 21.00 Uhr**, Anmeldung bis 25.01.2022 www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de

* Vortragsreihe „Jenseits von Eden. Mensch und Natur – eine offene Beziehung?“ Kooperation evangelische stadtakademie nürnberg, spirituelles Zentrum im eckstein, EVHN (Prof. Dr. Andrea Nickel-Schwäbisch)

** International Talks im Wintersemester 2021/22 (Prof. Dr. Kathrin Winkler): Menschenrechte – Interdisziplinäre Perspektiven und Herausforderungen, veranstaltet von Professoren der AG Globales Lernen ev. Hochschulen in Deutschland, der OTH Regensburg, der Universität Prishtina sowie der Fakultät für Islamische Studien in Prishtina und den International Offices der beteiligten Hochschulen

 [evhn_nuernberg](https://www.instagram.com/evhn_nuernberg)

 [evhnvideo](https://www.youtube.com/evhnvideo)

 [evhNuernberg](https://twitter.com/evhNuernberg)

 [evhn.de](https://www.facebook.com/evhn.de)